

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2004/158
TOP: 4.2	Status:	öffentlich
	AZ:	
	Datum:	26.10.2004
Betrieb einer Bodenmischanlage zur Herstellung von Rekultivierungsboden		
Beteiligte Fachbereiche:		
Verfasser/in:	Herr Mehl	
Beratungsfolge:	Sitzungsdatum	Gremium
	10.11.2004	Umwelt- und Planungsausschuss

Erläuterung:

Die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland (EGW) beantragt bei der Bezirksregierung für die vorhandene befestigte Fläche eine Genehmigung zur Herstellung von kulturfähigen Boden mit einer Durchsatzleistung von ca. 65.000 Tonnen Inputmaterial pro Jahr auf dem Gelände der Hausmülldeponie Borken Hoxfeld.

Für die Rekultivierung der Deponie Borken-Hoxfeld wird insgesamt eine Menge von ca. 300.000 m³ kulturfähigem Boden, dies entspricht einer Tonnage von 450.000 bis 500.000 Tonnen, benötigt. Die Herstellung des Bodens soll auf dem Gelände der Deponie Borken-Hoxfeld auf der vorhandenen asphaltierten Fläche erfolgen. Es werden dafür ca. 50.000 t/a Bodenaushub und etwa 5.000 t/a Fertigungskompost und etwa 10.000 t/a Klärschlamm bzw. feste Gärreststoffe benötigt. Das Fertigungssubstrat wird auf Tafelmieten auf der Fläche gelagert und anschließend bei der Deponierekultivierung eingesetzt.

Die Arbeiten für die Rekultivierung der Deponie Hoxfeld werden ca. 10 Jahre dauern.

Nach Beendigung der Rekultivierung werden die Asphaltflächen aufgenommen, recycelt und als Trag- und Ausgleichsschichten mit in das Abdichtungssystem für den Deponiekörper eingebaut.

Für die aufgetretenen Geruchsbelästigungen wurde eine entsprechende Immissionsprognose erarbeitet. Bei dieser Prognose wurde neben den vom Deponiebetrieb ausgehenden Geruchsimmissionen auch die bei der Herstellung von Kulturböden sowie die von der Kompostierungsanlage (incl. Kapazitätserweiterung) entstehenden Geruchsentwicklung berücksichtigt. Die Geruchsimmissionsprognose für den Betrieb aller Anlagen auf dem Deponiegelände ist Bestandteil des Genehmigungsverfahrens. Nach der Prognose sind nur sehr geringe Beeinträchtigungen zu erwarten. Weitere Einzelheiten sind aus dem vorherigen Tagesordnungspunkt zu entnehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Herstellung von kulturfähigen Boden mit einer Durchsatzleistung von ca. 65.000 Tonnen Inputmaterial pro Jahr auf dem Gelände der Hausmülldeponie Borken Hoxfeld wird zugestimmt.